



Zurich Financial Services mit Gewinnanstieg von 93% auf USD 1'448 Mio. im ersten Halbjahr 2004

Zurich Financial Services
Media and Public Relations
Mythenquai 2
Postfach
8022 Zürich
Schweiz

Telefon +41 (0)1 625 21 00
Fax +41 (0)1 625 26 41
media@zurich.com
<http://www.zurich.com>

- **Gewinn von USD 1'448 Mio. im ersten Halbjahr 2004 gegenüber USD 752 Mio. in der entsprechenden Vorjahresperiode, Zunahme von 93% und annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE) von 16,8%. Gewinn pro Aktie von CHF 12,67 (verwässert), Zunahme von 78%**
- **Anstieg des Business Operating Profit (BOP) um 47% auf USD 1'948 Mio. verglichen mit 2003; operative Eigenkapitalrendite (BOP nach Steuern, annualisiert) von 15,1%**
- **Zunahme der Bruttoprämien im Schadenversicherungsgeschäft um 6% auf USD 20'557 Mio. gegenüber 2003; Verbesserung des Schaden-Kosten-Satzes um 2,1 Prozentpunkte von 98,8% auf 96,7%**
- **Rückgang der Bruttoprämien und Policengebühren im Lebensversicherungsgeschäft um 10% auf USD 5'676 Mio. dank Massnahmen zur Reduktion von Geschäften mit unterdurchschnittlicher Performance; Verbesserung der Gewinnmarge aus Neugeschäft um 1,5 Prozentpunkte auf 9,7%**
- **Gewinnanstieg bei Farmers Management Services um 10% auf USD 344 Mio. verglichen mit 2003; Zunahme des BOP um 5% auf USD 539 Mio.**

Zürich, 19. August 2004 – Zurich Financial Services Group (Zürich) konnte im ersten Halbjahr 2004 den Gewinn mit USD 1'448 Mio. fast verdoppeln und erzielte eine annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE) von 16,8% gegenüber 12,1% für das Gesamtjahr 2003. Dieses starke Ergebnis beruht auf einer erheblichen Verbesserung des versicherungstechnischen Resultats im Schadenversicherungsgeschäft. Das qualitativ hochwertige Portfolio der Gruppe profitierte von einer geringen Schadenhäufigkeit, dem Ausbleiben von grossen Katastrophen sowie von den markanten Prämienerrhöhungen der vergangenen Jahre. Auf Grund der Fokussierung

auf ertragreichere Geschäfte, Kostensenkungen sowie dank Produkten und Dienstleistungen, die sich stärker an die aktuellen Anlagerenditen ausrichten, erholte sich auch das Lebensversicherungsgeschäft. Das Netto-Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe nahm um 20% auf USD 3'859 Mio. zu.

James J. Schiro, Chief Executive Officer von Zurich Financial Services, sagte: „Die Zürich befindet sich weiter auf Erholungskurs. Der Erfolg beruht auf unserer klaren Fokussierung auf die Kerngeschäfte, finanzielle Disziplin und solides Underwriting. Dabei haben wir nicht nur die angestrebte Eigenkapitalrendite übertroffen, sondern auch unsere Bilanz weiter stärken können. Gestützt auf ihre globale Leistungsfähigkeit ist die Zürich so positioniert, dass sie auch weiterhin von attraktiven Märkten profitieren kann.“

Er fügte hinzu: „Unsere Märkte bleiben fragil. Wir wussten, dass das positive Umfeld der letzten 18 Monate, das durch das Ausbleiben von grossen Katastrophen und eine geringe Schadenhäufigkeit gekennzeichnet war, nicht ewig bestehen bleiben würde. Das hat uns Hurrikan Charley schmerzhaft in Erinnerung gerufen. Wir rechnen mit Schadenforderungen nach Abzug der Rückversicherung von rund USD 150 Mio.“

Abschliessend erklärte er: „Um gegebenenfalls Massnahmen zur Stärkung der Bilanz ergreifen zu können, beobachten wir laufend alle externen Entwicklungen. Die Zürich bleibt operativ und finanziell diszipliniert, und wir sind nicht bereit, die Preise unter ein technisch vernünftiges Niveau drücken zu lassen. Im Gegenteil, rentables Underwriting ist uns wichtiger als Wachstum.“

Leistungskennzahlen

Die Vergleiche beziehen sich auf das erste Halbjahr 2003 (angepasst), sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt. Zwischenergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Schadenversicherung. Mit einer Verdreifachung des versicherungstechnischen Ergebnisses für eigene Rechnung von USD 158 Mio. auf USD 487 Mio. und einer Gewinnsteigerung um 25% auf USD 981 Mio. verzeichnete das Schadenversicherungsgeschäft ein ausgezeichnetes Ergebnis. Der Business Operating Profit erhöhte sich in diesem Geschäftsbereich um 37% auf USD 1'302 Mio. Die Bruttoprämien und Policengebühren stiegen um 6% (1% in Lokalwährung) auf USD 20,6 Mrd. Hinter dem Wachstum stehen Prämien- und Volumensteigerungen sowie vorteilhafte Wechselkursentwicklungen. Nach der Ausklammerung von Veräusserungen und Wechselkurseinflüssen betrug das Prämienwachstum rund 2%, während die verdienten Prämien, bei denen sich die markanten Erhöhungen der früheren Jahren auswirkten, um 12% (6% in Lokalwährung) auf USD 14,6 Mrd. zunahmen. Das disziplinierte Underwriting sowie ein geografisch breit abgestütztes Portfolio ermöglichten eine erhebliche Verbesserung des Schaden-Kosten-Satzes um 2,1 Prozentpunkte von 98,8% auf 96,7%. Die Netto-Schadenrückstellungen wurden um 4,1% auf USD 38,5 Mrd. erhöht; davon entfielen USD 656 Mio. auf Verstärkungen der in früheren Jahren gebildeten Schadenrückstellungen. Dank der Konzentration auf operative Effizienz verharrte der Kostensatz unverändert auf einem Niveau von 24,6%.

Lebensversicherung. Auf dem Weg zur Erholung wurden im Lebensversicherungsgeschäft weitere Herausforderungen bewältigt. Die Gewinn-

marge des Neugeschäfts erhöhte sich um 1,5 Prozentpunkte von 8,2% auf 9,7%. Der Embedded-Value (EV)-Betriebsgewinn nach Steuern betrug USD 553 Mio., was einer operativen EV-Eigenkapitalrendite von 5,2% entspricht. Dank eines kosteneffizienteren Vertriebs konnte die Gruppe den Verwaltungsaufwand reduzieren. Der Gewinn nahm um 3% auf USD 393 Mio. zu, während die Bruttoprämien und Policengebühren um 10% (18% in Lokalwährung) auf 5'676 Mio. nachgaben. Dieser Rückgang beruht hauptsächlich auf dem Verkauf oder dem Ausschluss von Geschäften mit unterdurchschnittlicher Performance. Der Business Operating Profit nahm um 2% auf USD 453 Mio. ab.

Farmers Management Services. In diesem Geschäftsbereich kletterte der Gewinn um 10% auf USD 344 Mio. und der Business Operating Profit erhöhte sich um 5% auf USD 539 Mio. Die Verbesserungen sind die Folge der höheren Prämienvolumen bei den Farmers P&C Group Companies, welche die Zürich nicht besitzt, für die sie aber Management-Dienstleistungen erbringt. Im ersten Halbjahr nahm der Überschuss bei den Farmers P&C Group Companies um USD 231 Mio. auf USD 3,9 Mrd. zu.

Kapitalanlagen der Gruppe. Das Netto-Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen (Netto-Kapitalerträge und Nettogewinne bzw. -verluste auf Kapitalanlagen) erhöhte sich um 20% auf USD 3,9 Mrd. Die Nettogewinne auf Kapitalanlagen beliefen sich auf USD 252 Mio., nachdem im ersten Halbjahr 2003 ein Verlust von USD 398 Mio. ausgewiesen worden war. Die positive Wende bei den Nettokapitalgewinnen bzw. -verlusten widerspiegelt die Verbesserung an den globalen Aktienmärkten in diesem Jahr sowie günstige Wechselkurseinflüsse.

Eigenkapital. Das Eigenkapital der Gruppe erhöhte sich um USD 113 Mio. von USD 18,9 Mrd. Ende 2003 auf USD 19,0 Mrd. Darin zeigten sich die positiven Auswirkungen des hohen Gewinns, dem vor allem eine Abnahme

der nicht realisierten Gewinne auf Kapitalanlagen von USD 758 Mio. gegenüberstand. Dazu kam die anstelle einer Dividende ausgerichtete Nennwertreduktion, die zu einer Reduktion des Aktienkapitals um USD 288 Mio. führte. Im Einklang mit neuen Rechnungslegungsstandards wurde das per Ende 2003 ausgewiesene Eigenkapital um USD 450 Mio. reduziert.

Hinweise für die Redaktionen:

Die Medienkonferenz findet heute um 10.00 Uhr im Zurich Development Center an der Keltenstrasse 48 in Zürich statt.

Die Präsentation für Anleger und Analysten wird um 13.00 Uhr live auf unserer Website www.zurich.com übertragen. Ab 17.00 Uhr wird eine Wiederholung verfügbar sein.

Die Präsentationen für Analysten und Medien sowie zusätzliche Informationen über die Geschäftsbereiche werden auf unserer Website www.zurich.com abrufbar sein. Bitte klicken Sie auf „Media View“ im rechten unteren Bereich der Homepage.

Zurich Financial Services ist ein im Versicherungsgeschäft verankerter Finanzdienstleister, der seine Tätigkeiten auf die Schlüsselmärkte in Nordamerika und Europa ausrichtet und sich dabei auf ein globales Netzwerk stützt. Die Zürich wurde 1872 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz. Sie ist in mehr als 50 Ländern vertreten und beschäftigt gegen 62'000 Mitarbeiter.

Weitere Informationen:
Zurich Financial Services, Media and Public Relations,
CH-8022 Zürich,
Telefon +41 (0)1 625 21 00, Fax +41 (0)1 625 26 41
<http://www.zurich.com>
SWX Swiss Exchange/virt-x: ZURN

Kennzahlen

Die folgende Tabelle zeigt die zusammengefassten konsolidierten Kennzahlen der Gruppe für die per 30. Juni 2004 und 2003 abgeschlossenen Halbjahre sowie die Finanzlage per 30. Juni 2004 und 31. Dezember 2003. Infolge der Einführung neuer Rechnungslegungsstandards in den Jahren 2003 und 2004 sind die Zahlen des Jahres 2003 angepasst worden. Gewisse im Vorjahr ausgewiesene Beträge sind ebenfalls umklassiert worden, damit sie mit der Präsentation des Berichtsjahres übereinstimmen.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

In Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen Halbjahre	2004	2003	Veränderung in %
Bruttoprämien und Policengebühren	26'412	25'971	2%
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	5'533	5'455	1%
Business Operating Profit	1'948	1'326	47%
Gewinn	1'448	752	93%

Konsolidierte Bilanz

In Millionen USD, per	Juni 30, 2004	Dezember 31, 2003	Veränderung in %
Total Kapitalanlagen	226'229	225'747	-
Versicherungstechnische Rückstellungen, brutto	224'795	223'418	1%
Vor- und nachrangige Darlehen und Anleihen	4'726	4'775	(1%)
Total Eigenkapital	19'047	18'934	1%

Kennzahlen Schadenversicherung

für die per 30. Juni abgeschlossenen Halbjahre	2004	2003	Veränderung
Business Operating Profit (in Millionen USD)	1'302	953	37%
Schaden-Kosten-Satz (Combined ratio)	96,7%	98,8%	2,1 Pte

Kennzahlen Leben

für die per 30. Juni abgeschlossenen Halbjahre	2004	2003	Veränderung
Business Operating Profit (in Millionen USD)	453	463	(2%)
Gewinnmarge aus Neugeschäft (in % des APE)	9,7%	8,2%	1,5 Pte.
Operative Eigenkapitalrendite nach Steuern basierend auf Embedded Value	5,2%	5,8%	(0,6 Pte)

Eigenkapitalrendite

Für die Perioden per	Juni 30, 2004	Dezember 31, 2003	Veränderung
Eigenkapitalrendite, annualisiert	16,8%	12,1%	4,7 Pte.
Eigenkapitalrendite basierend auf Business Operating Profit, nach Steuern, annualisiert	15,1%	9,8%	5,3 Pte.

Angaben je Aktie

für die per 30. Juni abgeschlossenen Halbjahre	2004	2003	Veränderung
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	12,67	7,12	78%

Disclaimer and Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zu unserer angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zur Kostenreduktion, zu Preisbedingungen, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie zu unserer Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services deutlich von denjenigen (oder von früheren Ergebnissen) abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in unseren Schlüsselmärkten; (ii) die Performance der Finanzmärkte; (iii) Zinshöhe und Wechselkurse; (iv) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (v) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vi) Policen-Erneuerungen und Stornoraten; und (vii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Information, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Die vorliegende Mitteilung richtet sich ausschliesslich an Empfänger, die (i) über berufliche Erfahrung in der Geldanlage verfügen oder (ii) an den unter Artikel 49(2)(a) bis (d) (Gesellschaften mit umfangreichem Vermögen, nicht registrierte Vereinigungen etc.) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2001 (Verordnung über die Werbung für Finanzprodukte 2001 im Rahmen des Financial Services and Markets Act 2000) aufgeführten Personenkreis oder solche, die diese Informationen von Rechts wegen erhalten dürfen (wobei im Folgenden diese genannten Personen gesamthaft als relevante Personen bezeichnet werden). Es ist nicht zulässig, dass Personen, die nicht zu den relevanten Personen zählen, auf Grund dieser Mitteilung Handlungen vornehmen bzw. sich auf diese Mitteilung stützen. Jede Anlage oder Anlageaktivität im Zusammenhang mit dieser Mitteilung ist nur relevanten Personen zugänglich und wird nur mit relevanten Personen getätigt.

Wir weisen darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiter weisen wir darauf hin, dass Zwischenergebnisse nicht notwendigerweise indikativ sind für die Ergebnisse des Gesamtjahres. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.